

SDG Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

SDG Unterziel 11.7 Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sicheren, inklusiven und

zugänglichen Grünflächen und öffentlichen Räumen gewährleisten, insbesondere für Frauen und Kinder, ältere Menschen und Menschen

mit Behinderungen

SDG Indikator 11.7.2 Anteil der Personen, die in den vorangegangenen 12 Monaten Opfer nicht-sexueller

oder sexueller Belästigung wurden, nach Geschlecht, Alter, Behinderungsstatus und

Tatort

Zeitreihe Opfer nicht-sexueller Belästigung

1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 7 Dezember 2022
- Nationale Daten: http://sdg-indikatoren.de/11-7-2/
- Definition: Die Zeitreihe misst die Gesamtzahl der Opfer von nicht-sexueller Belästigung. Als nicht-sexuelle Belästigung gelten nach dem nationalen Straftatenkatalog folgende Straftatenschlüssel: Bis 2016: 232400; ab 2017: 232400 und 114000. Die hier dargestellte Gesamtopferzahl umfasst sowohl vollendete als auch versuchte Straftaten.
- Disaggregation: Altersklasse; Geschlecht

2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: November 2018
- UN-Metadaten: https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-11-07-02.pdf
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten.

3. Beschreibung der Daten

 Die Daten stammen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Bundeskriminalamtes (BKA). Die PKS umfasst bekannte Straftaten, Opfer und Tatverdächtige. Sie umfasst sowohl versuchte als auch vollendete Straftaten für jedes Jahr. Da die Daten nur Fälle zusammenfassen, die bei der Polizei zur Anzeige gebracht wurden, bilden die Gesamtzahlen die tatsächliche Situation möglicherweise nicht korrekt ab.

Wenn eine Person Opfer mehrerer Straftaten oder wiederholt derselben Straftat wurde, wird sie mehrfach gezählt.

4. Link zur Datenquelle

 T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht: https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS
 https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/Statistiken/De/AktuelleInformationen/Statistike

5. Metadaten zur Datenquelle

• T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht: https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS 2023/PKSTabellen/BundOpfertabellen/bundopfertabellen.html?nn=226082

Statistisches Bundesamt Seite 1 von 4



6. Aktualität und Periodizität

Aktualität: t + 4 MonatePeriodizität: Jährlich

7. Berechnungsmethode

• Maßeinheit: Anzahl

• Berechnung:

 $\frac{\text{Nicht-sexuelle}}{\text{Belästigung}} = \sum_{i} \text{Opfer nicht-sexueller Belästigung (Straftatenschlüssel } i) [\text{Anzahl}]$

i = 232400; 11400 (seit 2017)

Statistisches Bundesamt Seite 2 von 4



SDG Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

SDG Unterziel 11.7 Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sicheren, inklusiven und

zugänglichen Grünflächen und öffentlichen Räumen gewährleisten, insbesondere für Frauen und Kinder, ältere Menschen und Menschen

mit Behinderungen

SDG Indikator 11.7.2 Anteil der Personen, die in den vorangegangenen 12 Monaten Opfer nicht-sexueller

oder sexueller Belästigung wurden, nach Geschlecht, Alter, Behinderungsstatus und

Tatort

Zeitreihe Opfer sexueller Belästigung

1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

• Stand der nationalen Metadaten: 11 April 2022

• Nationale Daten: http://sdg-indikatoren.de/11-7-2/

- Definition: Die Zeitreihe misst die Zahl der Opfer körperlicher Belästigung. Als sexuelle Belästigung gelten nach dem nationalen Straftatenkatalog folgende Straftatenschlüssel: Bis 2016, 132010; ab 2017 bis 2020: 132010 und 115000, ab 2021: 132010, 115000 und 145000. Die hier dargestellte Gesamtopferzahl umfasst sowohl vollendete als auch versuchte Straftaten.
- Disaggregation: Altersklasse; Geschlecht

2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: November 2018
- UN-Metadaten: https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-11-07-02.pdf
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten.

3. Beschreibung der Daten

• Die Daten stammen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Bundeskriminalamtes (BKA). Die PKS umfasst bekannte Straftaten, Opfer und Tatverdächtige. Sie umfasst sowohl Versuche als auch vollendete Straftaten für jedes Jahr. Da die Daten nur Fälle zusammenfassen, die bei der Polizei zur Anzeige gebracht wurden, bildet die Gesamtzahlen die tatsächliche Situation möglicherweise nicht korrekt ab.

Wenn eine Person Opfer mehrerer Straftaten oder wiederholt derselben Straftat wurde, wird sie mehrfach gezählt.

4. Link zur Datenquelle

• T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht:
https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS
2023/PKSTabellen/BundOpfertabellen/bundopfertabellen.html?nn=226082

5. Metadaten zur Datenquelle

• T91 Opfer insgesamt nach Alter und Geschlecht: https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS 2023/PKSTabellen/BundOpfertabellen/bundopfertabellen.html?nn=226082

Statistisches Bundesamt Seite 3 von 4



6. Aktualität und Periodizität

Aktualität: t + 4 MonatePeriodizität: Jährlich

7. Berechnungsmethode

• Maßeinheit: Anzahl

• Berechnung:

Sexuelle Belästigung = \sum_{i} Opfer sexueller Belästigung (Stratatenschlüssel i)[Anzahl]

i = 132020; 115000(seit 2017); 145000 (seit 2021)

Statistisches Bundesamt Seite 4 von 4